



FLVW

Fußball- und Leichtathletik-Verband
Westfalen e.V.



Entscheidungen des Schiedsrichters

„Der Schiedsrichter entscheidet nach bestem Wissen und Gewissen im Sinne der Spielregeln und des Fußballs. Er trifft die Entscheidungen basierend auf seiner Einschätzung und darf die in seinem Ermessen angebrachten Maßnahmen im Rahmen der Spielregeln durchsetzen.

Die Entscheidungen des Schiedsrichters zu Tatsachen im Zusammenhang mit dem Spiel sind endgültig [...]

(Regel 5)





Entscheidungen des Schiedsrichters

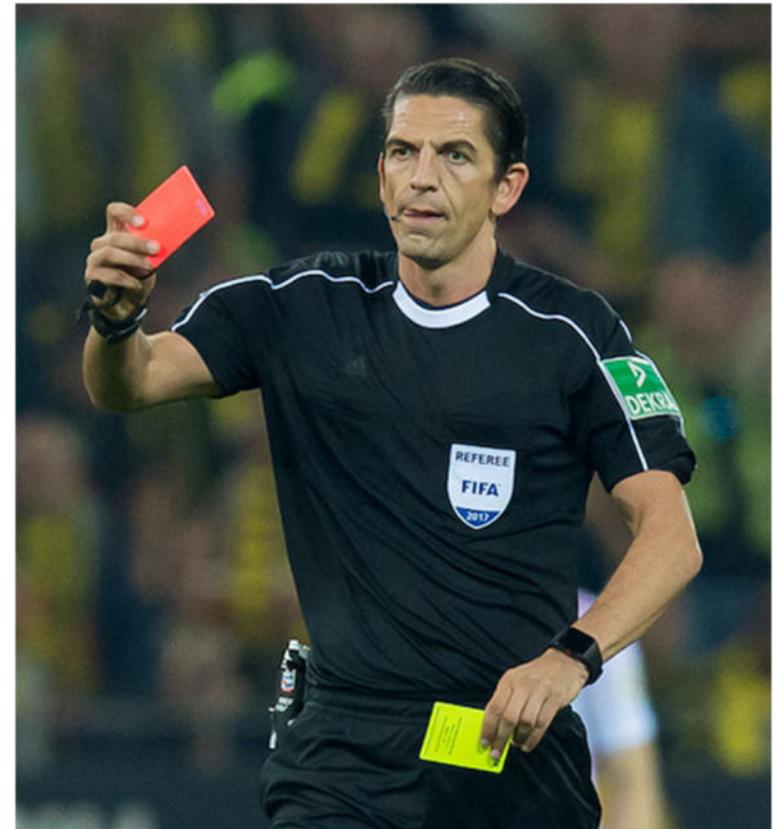
- Entscheidungen nach Rücksprache mit einem weiteren Spieloffiziellen sind möglich
- Die Änderung einer Entscheidung ist nicht mehr möglich, wenn das Spiel wieder aufgenommen / fortgesetzt wurde
- Unter Umständen kann der Schiedsrichter ein Vergehen, das sich vor der Spielfortsetzung ereignete, noch persönlich bestrafen (gelbe Karte bzw. rote Karte)





Entscheidungen des Schiedsrichters

- Verlässt der Schiedsrichter nach Ende einer Halbzeit (auch in der Verlängerung) das Spielfeld, kann er eine Entscheidung nicht mehr korrigieren (auch bei Hinweis eines weiteren Spieloffiziellen).
- *Ausnahme: Überprüfung durch Video*
- Hat der Schiedsrichter ein Spiel abgebrochen, ist eine Änderung einer Entscheidung ebenfalls nicht mehr möglich.





Die Strafgewalt des Schiedsrichters

Disziplinarmaßnahmen

- ...beginnt ab Betreten des Spielfelds zur Spielfeldkontrolle
- ...endet mit Verlassen des Spielfelds nach Spielende (einschließlich Elfmeterschießen)

- ...erstreckt sich neben den Spielern auch auf
 - Auswechselspieler
 - Ausgewechselte Spieler
 - Teamoffizielle





Die Strafgewalt des Schiedsrichters

	persönliche Strafen	Maßnahme	Weiteres
Betreten des Spielgeländes	nein	nur Meldung	
Spielfeldkontrolle (kein Spielbericht)	Ausschluss ohne Karte	Spieler darf nicht spielen	
Spielfeldkontrolle (mit Spielbericht)	Ausschluss ohne Karte	Spieler darf nicht spielen	11 Spieler (keine Nachnominierung)
Betreten des Spielfeldes zum Anstoß	Ja, mit Signalkarten	Spieler darf nicht spielen (Feldverw.)	11 Spieler (keine Nachnominierung)
Nach korrektem Anstoß	Ja, mit Signalkarten	Spieler darf nicht spielen (Feldverw.)	Reduzierung
Nach Schlusspfiff	Ja, mit Signalkarten		
Nach Verlassen des Spielfeldes	Nein	nur Meldung	



Die Strafgewalt des Schiedsrichters

Spielstrafen / Spielfortsetzungen

- Werden von einem Spieler / Team mehrere Vergehen hintereinander begangen, zählt immer das schwerwiegendere Vergehen
- Werden von Spielern verschiedener Teams mehrere Vergehen begangen, zählt immer das erste Vergehen.
- Werden von verschiedenen Teams Vergehen zeitgleich begangen, zählt das schwerwiegendere Vergehen.





Die Strafgewalt des Schiedsrichters

Teamoffizielle

- ...können bei (grob) unsportlichem Betragen die gelbe oder rote Karte erhalten.
- Kann der Täter (bei Vergehen in der Coaching-Zone) nicht ermittelt werden, erhält der höchstrangige Trainer in der Coaching-Zone die Disziplinarstrafe





Die Strafgewalt des Schiedsrichters

Anmerkungen

- Nach Schlusspfiff sind Verstöße die sich während des Spiels ereigneten, nicht mehr zu sanktionieren, es sei denn, Wahrnehmung und Anzeige des SRA wird durch den Schlusspfiff „unterbrochen“.
- Nach Schlusspfiff und Verlassen des Spielfeldes sind Verstöße die sich während des Spiels ereigneten, nicht mehr zu sanktionieren.
- ggf. Meldung (SBO)





Fouls und sonstige Fehlverhalten

Die 12 Verstöße nach Regel 12

Werfen ...

Treten ...

Beinstellen/Tackling ...

Stoßen ...

Sperren mit Körperkontakt ...

Halten ...

Beißen ...

Schlagen...

Anspringen ...

Rempeln ...

absichtliches Handspiel ...

Spucken ...

...zieht einen direkten Freistoß bzw. Strafstoß nach sich.



Fouls und sonstige Fehlverhalten

Indirekter Freistoß

- gefährliches Spiel
- den Lauf des Gegners behindern, ohne Körperkontakt
- Behindern des Torhüters bei der Freigabe des Balls
- Treten des Balls bei Ballkontrolle durch den Torhüter
- verbale Vergehen

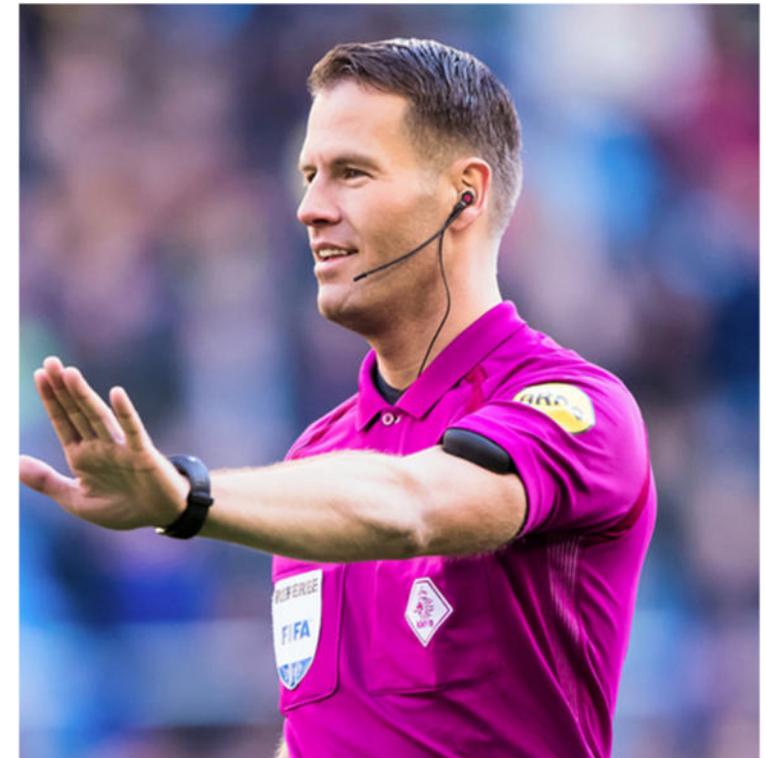




Fouls und sonstige Fehlverhalten

Indirekter Freistoß

- Zuspielbestimmung / „Rückpassregel“
- unsportliches Umgehen der Zuspielbestimmung
- Vergehen gegen Personen des eigenen Teams (einschl. Teamoffizielle) außerhalb des Spielfelds
- andere Vergehen, die nicht in den Spielregeln erwähnt sind, für die das Spiel unterbrochen wird, um den fehlbaren Spieler zu verwarnen / des Feldes zu verweisen





Fouls und sonstige Fehlverhalten

Persönliche Strafen





Fouls und sonstige Fehlverhalten

- während des Spiels ohne Erlaubnis des Schiedsrichters den Platz mit dem Torhüter tauschen
- unerlaubtes Betreten des Spielfelds
- beim Verlassen des Spielfelds den Ball spielen, nachdem die Erlaubnis zum Verlassen des Spielfelds erteilt wurde
- Nichteinhalten von Mindestabständen bei ruhenden Bällen
- Ausführung eines Freistoßes vor Freigabe durch den Schiedsrichter, sofern dieser die Freigabe durch Pfiff signalisiert
- Verzögerung der Wiederaufnahme des Spiels
- unsportliches Umgehen der Zuspielbestimmung durch einen Trick





Fouls und sonstige Fehlverhalten

- Missachtung des vorgeschriebenen Abstands bei Spielfortsetzungen
- Erzielen eines Tores durch ein absichtliches Handspiel
- Absichtliches verbales Ablenken eines Gegners während des Spiels oder bei einer Spielfortsetzung
- respektloses Verhalten gegenüber Spieloffiziellen / Protestieren durch Worte oder Handlungen
- unsportliches Verhalten gegenüber dem Spiel, z.B. übertriebener Torjubel
- Verhindern einer aussichtsreichen Angriffssituation der gegnerischen Mannschaft (ggf. Ausnahmen, wenn auf Strafstoß entschieden wird)





Fouls und sonstige Fehlverhalten

- Tötlichkeiten
- Anstößige, beleidigende oder schmähende Äußerungen bzw. Gesten
- Beißen, Anspucken oder absichtliches Anhusten einer anderen Person
- Werfen von Gegenständen auf andere Personen
- Verhindern eines Tores oder einer offensichtlichen Torchance durch ein absichtliches Handspiel
- Verhindern eines Tores oder einer offensichtlichen Torchance für einen Gegner, dessen Gesamtbewegung auf das Tor ausgerichtet ist, durch ein Vergehen, das mit Freistoß zu ahnden ist („Notbremse“)



Regelfragen Schulung Februar 2025 – Regel 5



1. Wie und wo wird das Spiel fortgesetzt, wenn der Schiedsrichter es irrtümlich durch einen Pfiff unterbrochen hat?
2. Der Schiedsrichter unterbricht das Spiel aufgrund einer vermeintlichen Abseitsposition. Er muss allerdings feststellen, dass er einen weiteren Abwehrspieler auf Höhe des Torhüters übersehen hatte. Wie muss er nun entscheiden?
3. Ein Abwehrspieler begeht ein rücksichtsloses Foulspiel, der Schiedsrichter entscheidet allerdings auf Vorteil. Es wird ein Tor erzielt, das der Schiedsrichter auch anerkennt. Kann er den Abwehrspieler nun noch aufgrund des Foulspiels verwarnen?
4. Nach einem unsportlichen Handspiel vor dem Strafraum mit Aussicht auf eine gute Torchance möchte die angreifende Mannschaft den fälligen Freistoß schnell ausführen. Der Schiedsrichter will aber den verursachenden Spieler verwarnen. Wie geht er hierzu vor?
5. In der Halbzeitpause eines Spiels der A-Junioren kritisiert ein bereits verwarnter Spieler den Schiedsrichter. Dieser ahndet das Vergehen mit einer Zeitstrafe. Hat er korrekt gehandelt? Wenn ja, ab wann beginnt die Strafzeit?
6. Nach dem Schlusspfiff eines Meisterschaftsspiels beleidigt ein Spieler noch auf dem Spielfeld den Schiedsrichter. Wie verhält sich der Schiedsrichter nun?
7. Kurz vor Spielende kommt es zu einer Tätlichkeit eines Verteidigers im eigenen Strafraum gegen einen Angreifer. Der Assistent zeigt dieses Vergehen an. Bevor der Schiedsrichter dieses Fahnenzeichen erkennt, beendet er das Spiel mit dem Schlusspfiff. Vor Verlassen des Spielfelds informiert ihn der Assistent über die Tätlichkeit. Entscheidungen?
8. Ein Spieler wird wegen einer Beleidigung mit der roten Karte vom Spielfeld gewiesen. Nach Spielende erkennt der Schiedsrichter, dass er den falschen Spieler vom Spielfeld gewiesen hat. Was muss er tun?
9. Wegen einer Unsportlichkeit zeigt der Schiedsrichter einem Spieler die gelb-rote Karte. Daraufhin beleidigt ihn dieser Spieler. Der Assistent stellt fest, dass der Spieler zuvor noch nicht verwarnt war und teilt dies dem Schiedsrichter vor der Spielfortsetzung mit. Wie verhält sich der Schiedsrichter?
10. Nach dem Schlusspfiff verlässt das SR-Team zusammen mit beiden Mannschaften das Spielfeld. Als das Team und die Spieler beider Teams außerhalb des Spielfeldes sind, schlägt ein Spieler einen Gegner. Wie muss der Schiedsrichter reagieren?
11. Ein Spieler ist gleichzeitig auch Trainer seiner Mannschaft. Dieser Spielertrainer wird mit der gelb-roten Karte des Feldes verwiesen. Er nimmt nun auf der Spielerbank Platz und bleibt dort sitzen. Wie muss der Schiedsrichter reagieren?
12. Ein Spieler wird festgehalten, gerät ins Straucheln, bleibt aber in Ballbesitz. Der Schiedsrichter lässt Vorteil laufen. Etwa fünf Sekunden später verliert der Spieler sein Gleichgewicht und fällt hin. Entscheidung?